

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Hyrophobierung wässrige Emulsion

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis Regelwerke WTA

Bei der Ausführung der Arbeiten sind insbesondere die Regelwerke der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.) zu beachten, z.B.:
3-5 "Natursteinrestaurierung nach WTA: Reinigung"
3-17 "Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen"
4-3 "Instandsetzen von Mauerwerk - Standsicherheit/Tragfähigkeit"
4-5 "Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik"

Hinweis zur Überprüfung der instandzusetzenden Flächen

Die instandzusetzenden Flächen sind auf Verschmutzungen, Verfärbungen, Hohllagen, Durchfeuchtungen, Flecke und Risse zu überprüfen.

Der Untergrund muß sauber, tragfähig, frei von biologischem Bewuchs, Tensiden, Staub- und Schalmittel-, Öl- und Fettrückständen u.a. trennenden Substanzen sein.

Baumängel wie Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigt werden.

Bei Vorhandensein von bauschädlichen Salzen ist eine quantitative Schadsalzanalyse unerlässlich.

Hinweise zur Baustelleneinrichtung

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen gehören, antransportieren, bereitstellen und, soweit nicht gesondert berechnet, betriebsfertig einrichten, einschl. aller dazu notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager o. ä. soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser- und Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen o.ä. für die Baustelle herstellen. Die Verbrauchskosten werden separat zu Lasten des AN abgerechnet. Kosten für Vorhaltung und Betrieb von Werkzeugen und Geräten, sind nicht in diese Pauschale, sondern mit in die Einheitspreise der entsprechenden Teilleistungen einzurechnen.

Positionen

Hinweis zum Schutz angrenzender Bauteile

Alle nicht zu behandelnden Flächen und solche, die nicht mit dem jeweiligen Produkt in Berührung kommen sollen, wie z. B. Fenster, Türen, Wand- u. Bodenflächen sind mittels Polyethylenfolien, Hartfaserplatten oder anderer geeigneter Maßnahmen abzudecken und zu schützen.

Hinweis zur Abfallentsorgung

Der durch die Arbeiten anfallende Schmutz bzw. Abfall wird Eigentum des Auftragnehmers und ist von diesem gemäß den örtlichen Bestimmungen aufzufangen und sach- und fachgerecht zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Hinweis zu Aufwand für Probe-/Musterflächen

Die Kosten für das Herstellen von Probe- und/oder Musterflächen incl. Schutzmaßnahmen für angrenzende und nicht zu behandelnde Flächen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, ebenso das Vorhalten dafür notwendiger Materialien, Werkzeuge, Maschinen und Geräte.

Positionen

2 Fassadenreinigung

Hinweise zur Reinigung der Baustoffoberflächen

Ziel der Reinigung ist nicht eine absolut saubere, porentief reine Baustoffoberfläche, sondern die Entfernung von nicht tragfähigen Altbeschichtungen und/oder Verunreinigungen, welche die feuchtetechnischen Eigenschaften des Baustoffes und/oder die Haftung nachfolgend aufzubringender Materialien negativ beeinflussen.

Das Reinigungsziel ist objektbezogen in Abstimmung mit dem AG bzw. der örtlichen Bauleitung festzulegen

Die Eignung des angebotenen Reinigungsverfahrens ist an Hand von Probefläche nachzuweisen. Erst nach Abnahme der Probeflächen durch den AG bzw. der örtlichen Bauleitung darf mit den Arbeiten begonnen werden.

Die Kosten für das Herstellen von Probe- und/oder Musterflächen incl. Schutzmaßnahmen für angrenzende und nicht zu behandelnde Flächen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, ebenso das Vorhalten dafür notwendiger Materialien, Werkzeuge, Maschinen und Geräte.

Ein Substanzverlust durch zu hohen Arbeitsdruck und/oder zu hoher Abrasion des Reinigungsverfahrens sind in jedem Fall zu vermeiden. Führt das ausgewählte bzw. vorgeschriebene Reinigungsverfahren zu einer merklichen Schädigung der Oberfläche, sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen und die Bauleitung zu verständigen.

Anfallendes Wasser und abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2.01 Reinigung mit Hochdruckreiniger und Wasser

Reinigung der Flächen mit klarem Wasser unter Verwendung eines Hochdruckreinigungs- oder Heißdampfstrahlgerätes (Druckeinstellung, Temperatur und Einwirkzeit ist Hand von Probeflächen festzulegen).

Untergrund: _____

_____ m2

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.02 **Reinigung mit biologisch abbaubarer Tensidlösung**

Reinigen der Fassadenflächen mit einer biologisch abbaubaren Tensidlösung.

Produkt: Remmers Clean SL
oder glw.

Eigenschaften:
Hohe Waschaktivität
Hoch ergiebiges Konzentrat
Schaumarm
Manuell und maschinell verarbeitbar
Biologisch abbaubar

Produktkenndaten:
Dichte (20 °C) 1,00 kg/l
Tensidgehalt Ca. 10 %
pH-Wert (20 °C) Ca. 11,5

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,01 – 0,05 l/m² Remmers Clean SL <0671> je nach Verunreinigung

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.03 **Reinigung mit Fassadenreiniger-Paste**

Entfernung von starken, urbanen Verschmutzungen (Ruß, Staub, Industrieschmutz, etc.) auf mineralischen Baustoffuntergründen, ausgenommen Kalksandsteine und glasierte Flächen mit Fassadenreiniger-Paste.

Produkt: Remmers Clean FP
oder glw.

Eigenschaften:
Hohe Reinigungskraft
Pastöse Form
Standfest an senkrechten Flächen
Rationeller Auftrag

Produktkenndaten:
Trägermaterial Wasser
Viskosität Ca. 1800 mPa·s
Aussehen Gelblich
pH-Wert (20 °C) Ca. 5,0

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,1 kg/m² Remmers Clean FP <0666> je nach Verunreinigung

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.04 **Reinigung mit bakterizid, fungizid und algizid wirkendem Kombinationsprodukt**

Entfernen von biologischen Verschmutzungen auf mineralischen Untergründen mit einem bakterizid, fungizid und algizid wirkendem Kombinationsprodukt.

Produkt: Remmers BFA
oder glw.

Eigenschaften:
Ohne hydrophobierende Wirkung
Frei von Schwermetallen

Produktkenndaten:
Dichte (20 °C) 1,0 kg/l
pH-Wert (20 °C) 7,5

Grobe Verschmutzungen mechanisch oder mit Hochdruckreiniger oder Heißdampfstrahlgerät entfernen.
Produkt ggf. mehrmals mit geeignetem Werkzeug aufbringen.
Nach einer vorher festgelegten Einwirkzeit die behandelte Fläche mit Hochdruckreiniger oder Heißdampfstrahlgerät reinigen.

Die Einwirkzeit, der Verbrauch des Reinigers sowie die Art des Hochdruckreinigers / Heißdampfstrahlgerätes sowie Reinigungsdruck werden nach Beurteilung von Musterflächen durch die fachlich Beteiligten festgelegt.

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,2 l/m² Remmers BFA <0673> je nach Verunreinigung

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.05 **Reinigung mit saurer Reinigungslösung**

Entfernen von starken kalkhaltigen Verunreinigungen
auf mineralischen Untergründen
mit einer sauren Reinigungslösung.

Produkt: Remmers Clean AC[basic]
oder glw.

Eigenschaften:
Hoch ergiebiges Pulverkonzentrat
Leichte Löslichkeit in warmem Wasser
pH-Wert 0,8 (10 % Lsg.)

Produktkenndaten:
Aussehen: weißes, kristallines Pulver
Löslichkeit: Sehr gut
pH-Wert: (20 °C) 0,8 (10 % Lsg.)

Die Einwirkzeit und der Verbrauch des Reinigers werden nach
Beurteilung von Musterflächen durch die fachlich Beteiligten festgelegt.

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,05 - 0,1 kg/m² Remmers Clean AC [basic] <0672> je nach Verunreinigung

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.06 **Reinigung mit gebrauchsfertigem, saurem Reiniger**

Entfernen von Kalk- und Mörtelschleiern
auf mineralischen Untergründen
mit einem sauren Reiniger.

Produkt: Remmers Clean WR
oder glw.

Eigenschaften:
Tensidfrei
Gebrauchsfertig
pH-Wert ca. 1,0

Produktkenndaten:
Dichte (20 °C) Ca. 1,04 g/ml
Aussehen Farblos
pH-Wert (20 °C) Ca. 1,0

Die Einwirkzeit und der Verbrauch des Reinigers werden nach
Beurteilung von Musterflächen durch die fachlich Beteiligten festgelegt.

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,3 - 0,5 l/m² Clean WR <0675> je nach Verunreinigung

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.07 Reinigung im rotec-Softstrahlverfahren

Entfernen von Verschmutzungen
mit dem untergrundschonenden rotec-Softstrahlverfahren.

Eigenschaften des Strahlmittels:
Synthetisches Softstrahl-Granulat
Substanzschonend
Optimale Leistung bei minimalem Oberflächenabtrag
Keine Gefahr der Silikose durch Strahlmittel
Anwendbar gemäß den Anforderungen der BGR 500 Kapitel 2.24
Umweltfreundliches Strahlmittel in Anlehnung an ISO 11126-4 N/CS/G

Produktkenndaten des Strahlmittels:
Teilchenform Kubisch
Härte nach Mohs 6 - 7
Spezifisches Gewicht ca. 2,4 - 2,6 g/cm³
Schüttdichte ca. 1,05 - 1,4 g/cm³

Reinigungsgrad, Strahldruck, Wasseranteil
und Strahlgut-Körnung sind mittels genügend großer,
repräsentativer Probeflächen festzulegen.

Produkt / Verbrauch:

ca. 40-100 kg/h Remmers rotec Glaspudermehl <5280> A0 0,04 - 0,09 mm <5278> A2 0,09 - 0,25 mm

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.08 Reinigung mit pastösem Abbeizer & Graffiti-Entferner

Entfernen von Altanstrichen oder Graffiti mit einem pastösen, wasseremulgierbaren Abbeizer.

Produkt: Remmers AGE
oder glw.

Eigenschaften:
Lange offene Verarbeitungszeit
N-Methyl-Pyrrolidon-, CKW- und alkalifrei
Biologisch abbaubar

Produktkenndaten:
Dichte (20 °C) 1,04 kg/l
Viskosität Ca. 7000 mPas
Aussehen Gelblich
pH-Wert (20 °C) Ca. 8,5

Die Einwirkzeit und der Verbrauch des Reinigers werden nach Beurteilung von Musterflächen durch die fachlich Beteiligten festgelegt.

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,3 – 0,5 l/m² je Arbeitsgang Remmers AGE <1368>

_____ m²

nur Einh.-Preis

3 Hydrophobierende Imprägnierung

Hinweise zur hydrophobierenden Imprägnierung

Von der hydrophobierenden Imprägnierung von Teilflächen an einer Fassade ist abzuraten.
Es muss in jedem Fall gewährleistet sein, dass Wasser nicht hinter die hydrophobierte Zone gelangen kann.

Positionen

3.01 Hydrophobierende Imprägnierung in wässriger Emulsionsform

Hydrophobierende Imprägnierung der vorbereiteten Flächen mit einem Imprägniermittel in wässriger Emulsionsform.

Produkt: Remmers Funcosil WS
oder glw.

Eigenschaften:
Wasserabweisend
Wasserdampfdiffusionsoffen
Lösemittelfrei
UV-beständig
Alkalibeständig

Produktkenndaten:
Dichte (20 °C) 1
Wirkstoffbasis Silan/Siloxan
Wirkstoffgehalt M.-% ca. 10
pH-Wert ca. 7,0 neutral

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

abhängig vom Untergrund: Remmers Funcosil WS <0614> Kalksandstein glatt: mind. 0,5 l/m²
Kalksandstein bruchrau: mind. 0,7 l/m² Ziegelsichtmauerwerk: mind. 0,8 l/m² Ziegel grobporös: mind. 1,5 l/m²
Leichtbeton: mind. 1,0 l/m² Naturstein feinporös: mind. 0,8 l/m² Naturstein grobporös: mind. 1,5 l/m²
(Der Imprägniermittelbedarf ist an einer repräsentativen Probefläche zu ermitteln!)

_____ m²
